

Infoabend über möglichen Dorfladen

GLASHÜTTEN. Was in Emtmannsberg und Kirchahorn bereits umgesetzt wurde, wird auch in der Gemeinde Glashütten angestrebt: die Einrichtung eines Dorfladens. Darüber wurde bereits in der Sitzung am 1. August diskutiert. Für Bürgermeister Sven Ruhl ist Grundvoraussetzung für eine derartige Einrichtung ein ausreichendes ehrenamtliches Engagement der Bürger wie in Emtmannsberg. Bekanntlich würde in Glashütten ein seit Jahren leer stehender Raum in der Bayreuther Straße, unmittelbar an der Staatsstraße gelegen, zur Verfügung stehen, in dem früher ein Haushaltswarengeschäft eingerichtet war. Am Donnerstag, 8. Dezember, soll ab 19 Uhr in der Mehrzweckhalle ein Konzept vorgestellt werden. „Dann werden wir sehen, wie es um das Interesse aus der Bevölkerung zur Übernahme von ehrenamtlicher Tätigkeit steht“, sagte Ruhl in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Nach Ansicht des stellvertretenden Bürgermeisters Oliver Becker (CSU) kann nur ein Verein Träger eines Dorfladens sein, da dies nicht Aufgabe einer Kommune ist. „Wir können nur den Anstoß geben“, so Becker. *dj*